

Ein Schaf wird getauft

Auf diesen Augenblick haben Wolfgang Stötzner aus Hahn und Richard Bölling aus Brigachtal lange gewartet. Beide Herren haben die 60 schon hinter sich gelassen. Beim Winterballooning durften sie die Taufe ihres Modellballons »Bölli« (siehe Kasten auf S. 22) miterleben. Wolfgang war auf der Suche nach einer Vorlage für eine Modellballon-Sonderform mit dem gewissen Etwas. Eines Tages fiel ihm ein Stofftier in die Hand, und er war sich sicher: Der soll es sein!

Richard Bölling ist in der Welt der Modellheißluftballone seit inzwischen schon über 30 Jahren zu Hause und betreibt einen kleinen Modellballonhandel. Seine Modellballone sind weltweit im Einsatz, und da lag es auf der Hand, dass Wolfgang den Kontakt zu Richard suchte. Wenn einer aus dem Stofftier einen Heißluftballon machen kann, dann ist es Richard.

Der hat natürlich aufgrund seiner Kenntnisse die speziellen Kontakte zu den richtigen Leuten. Um aus einem Stofftier einen richtigen Ballon zu kreieren, benötigt man besondere Kenntnisse und Fähigkeiten und natürlich zur Konstruktion die entsprechende Software. Etliche Wochen hat es gedauert, bis das ursprüngliche Schaf dann im Rechner war, eine 3D Animation und die spätere Abwicklung für den Stoffzuschnitt fertig waren.

Bedruckt statt genäht

Das Besondere an diesem Ballon: Nahezu alle Teile wurden digital bedruckt. Das Hemd, die Hosenträger, Taschen und so weiter sind nicht aufgenäht, sondern aufgedruckt. Nach dieser schon recht aufwendigen Prozedur ging es weiter: Es bedarf schon einer ganz versierten und erfahrenen Näherin, die dann aus den vielen, vielen Einzelteilen das Gesamtkunstwerk zusammenstellt und den Traum schließlich Realität werden lässt.



Olaf Schneider, Sportreferent RC-Heißluftballone des DMFV, war sichtlich zufrieden mit dem Ablauf des Modellballon Winterballooning 2013



Jupp Hein begeisterte rund 750 Kinder innerhalb von einer Woche und klärte in Sachen Ballonfahren auf. Der Spaß stand dabei im Vordergrund



Sergej Gusev (hellblaue Jacke) reiste mit Sohn und Schwester aus der Nähe von Moskau an. 2600 Kilometer mit dem Auto!

RC-Heißluftballone

»RC« steht für »Radio Controlled« – also ferngesteuert. Wie funktioniert so ein Ballon? Muss ich oder der Ballon versichert sein? Kann ich damit auf der freien Wiese starten, oder brauche ich eine Erlaubnis dafür? An wen muss ich mich wenden? Fragen, über deren Beantwortung wir in einer der folgenden Ausgaben des BallonSport Magazins berichten werden – oder schreiben Sie eine E-Mail an Olaf Schneider, Sportreferent DMFV Heißluftballone: o.schneider@dmfv.aero. Auf der Internetseite www.modellballone.de finden sich außerdem eine Vielzahl von Informationen und weiterführende Links.